



Ausstellung Heidi Widmer in der reformierten Kirche Seengen

Liebe Freunde der Kunst,

mit grosser Freude laden wir Sie ein, die faszinierende Bilderausstellung der Künstlerin Heidi Widmer in der Kirche Seengen zu erleben. Es ist ein grosses Privileg, eine erlesene Auswahl ihrer Werke in unserer Kirche zu präsentieren. Heidi Widmer ist eine spirituelle Sucherin, deren Bilder von einer tiefen, transzendenten Dimension geprägt sind. Ihre Bilder sprechen auf eine ganz eigene Weise von der Suche nach dem Mysterium, dem Unfassbaren, das jenseits des Sichtbaren liegt.

Die Ausstellung bietet eine einzigartige Gelegenheit, die kraftvollen Werke von Heidi Widmer in einem Kirchenraum zu erleben, der die Tiefe und Spiritualität der Bilder besonders zur Geltung bringt. Der Seenger Kirchenraum bildet einen tragenden, ruhigen Rahmen, der die Wirkung der Kunstwerke verstärkt, ohne sich selbst in den Vordergrund zu drängen. Bilder und Raum treten in einen spürbaren Dialog und laden Sie ein, sich auf diesen transzendenten Austausch einzulassen und mit ihm in Resonanz zu gehen.

Im Namen der Kirchenpflege wünsche ich Ihnen allen eine gehaltvolle Begegnung mit dieser bereichernden Bilderwelt. Mögen die Bilder Ihnen den Weg zu einer tieferen Wirklichkeit zeigen und Ihnen eine neue Perspektive auf das Geheimnis des Lebens eröffnen.

Wir freuen uns, Sie in der Kirche Seengen begrüssen zu dürfen.

Herzlichst,
Pfarrer Jan Niemeier,
im Namen der Kirchenpflege

Reformierte
Kirche Boniswil Egliswil Hallwil Seengen





Heidi Widmer

Rote Fäden – Versiegelte Zeit

«Das gesamte Werk Heidi Widmers ist Sinnbild der transzendenten Dimension menschlichen Seins. Gold, Blau, Rot sind die Farben der mittelalterlichen religiösen Malerei. Gold ist die Farbe des göttlichen Lichts». Heike Scheel Schellenbaum

Heidi Widmer, geboren und aufgewachsen in Wohlen, besuchte nach der Schule die Ecole des Beaux Arts in Genf und die Accademia di Belle Arti in Rom, wo sie Malerei und Bildhauerei studierte. Es folgten Aufenthalte in Europa, Nord-, Mittel- und Südamerika, Moçambique, Südafrika und Sri Lanka. Heidi Widmer unterrichtete 16 Jahre lang Zeichnen an der Berufsschule Brugg, arbeitete als Maltherapeutin für die Krebsliga mit Langzeitpatienten sowie mit Gefangenen der Strafanstalt Lenzburg. Ihr umfangreiches Lebenswerk wurde mehrfach ausgezeichnet und in unzähligen Ausstellungen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Ausstellung in Seengen gibt einen Einblick in das aktuelle Schaffen der Künstlerin.

Mein roter Faden

Anfänglich waren es feine, rote Farbstiftstriche, welche im zeichnerischen Werk plötzlich auftauchten. Rote Fäden, welche dunkel gezeichnete Menschengruppe zusammenhielten. Daraus entwickelte sich eine Spur, die mich künftig begleitete. Reisen in die vier Himmelsrichtungen und durch die eigenen tiefsten Abgründe des geschenkten Lebens, waren wegbereitend für den Wechsel von Licht und Schatten innerhalb der Palette von feinsten Nuancen bis hin zu harten Konturen. Rot, Blau, Gold sind die inneren Quellen der Inspiration. Im Blau spiegelt sich die Weite und die Tiefe aller Dimensionen bis hin zur Unendlichkeit. Die Farbe Rot als Farbe des Lebens, der Liebe und der Kraft fließt pulsierend durch die goldenen Flächen. Der rote Faden symbolisiert die Verbindung von Diesseits und Jenseits im Lotsen durch mein Leben.

Heidi Widmer



Ausstellung Heidi Widmer
in der reformierten Kirche Seengen
vom 16. Februar bis 9. März 2025

Vernissage

Sonntag, 16. Februar 2025, um 10:00
unter Mitwirkung des Lesekreises und des Ensembles Saltarello

Anschliessend Apéro

Öffnungszeiten:

Die Kirche ist täglich geöffnet von 8-18 Uhr
(Osteingang, schulseitig)

An den folgenden Tagen wird die Künstlerin
Heidi Widmer anwesend sein:

22. Februar	14:00 – 17:00
23. Februar	14:00 – 17:00
1. März	14:00 – 17:00
2. März	10:00 – 12:00

Finissage

Samstag, 8. März um 17:00 im Rahmen des Konzertes
«Liederchratte» unter der Leitung von Christa Hunziker.

Die Bilder bleiben bis am Sonntag in der Kirche.

Reformierte
Kirche Boniswil Egliswil Hallwil Seengen